Getreide-Herbizide

Ungräser nicht überwachsen lassen

von N.U. Agrar GmbH (/news/authors/?id=39) Donnerstag, 26. September 2019



Eine

Je früher die Saat oder bei milder Winterwitterung ist ein rechtzeitiger Einsatz im Herbst anzuraten, da sich sonst vor allem Ungräser überwachsen können und schwer zu bekämpfen sind. Dadurch steigt auch das Resistenzrisiko.

Bei sehr trockenen Bodenbedingungen haben vor allem das Flufenacet und das Pendimenthalin Wirkungsschwächen. Je niedriger die Wasserlöslichkeit des Wirkstoffes, umso höher ist der Anspruch an die Bodenfeuchte für die Wurzelaufnahme. Bei CTU-haltigen Mittel bzw. beim Prosulfocarb ist der Anspruch an die Bodenfeuchte etwas geringer.

Bei Trockenheit wirken die sogenannten Karotinsynthese-Hemmer wie Beflubutamid, Diflufenikan, Flurtamone und Picolinafen besser. Unkräuter bzw. Ungräser nehmen diese Wirkstoffe beim Durchstoßen des Films auf. Auch ein möglichst feinkrümeliges Saatbett verbessert die Wirkstoffaufnahme. Um die Wirkung der genannten Wirkstoffe abzusichern, ist bei Trockenheit ein Anwalzen nach der Saat empfehlenswert.

MEHR DAZU

Getreide

Flache Ablage bei Spätsaaten

Die Bedeutung der Saattiefe im Getreideanbau wird oftmals unterschätzt. Dabei kann eine

nicht optimale Ablagefläche weitreichende Folgen für die Pflanzengesundheit haben.

(/nachrichten/pflanzenbautipps/getreide-optimale-aussaattiefe-88652)

Um die Wirkung voll auszuschöpfen, sollte die Behandlung gegen gerade auflaufende Unkräuter oder Ungräser ergfolgen. Mit zunehmender Größe lässt die Wirkung nach. Gegen Ackerfuchsschwanz ist die Kombination von Flufenacet plus Pendimenthalin oder Prosulfocarb angebracht. Diese Wirkstoffkombinationen wirken synergistisch.

Vorrang neben der Herbizidwirkung hat auch die Kulturverträglichkeit. So sollte z.B. beim Flufenacet oder Pendimenthalin auf eine ausreichende Saatgutbedeckung bzw. ausreichende Ablagetiefe geachtet werden. Das gilt vor allem für den Roggen. Karotinsynthese – Hemmer führen bei einer Überdosierung zu sichtbaren Aufhellungen. Dadurch nimmt die Frostempfindlichkeit zu.

Kommentare

Ihre E-Mail wird weder veröffentlicht noch weitergegeben. Notwendige Felder haben einen *

Ihr Kommentar *

Spielregeln (/service/spielregeln/)

Kommentar absenden